Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896-1897

16.2.1897







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, ben 16. Februar 1897.

Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 36. Abonnements-Vorstellung.

Zum erften Male wiederholt:

Fierrabras.

Hervisch-romantische Oper in drei Akten von J. Rugelwieser. Musik von Franz Schubert.

(Für ben Buhnengebrauch umgearbeitet von Otto Reigel). Regie: Herr Schon.

Perfonen:

Ort ber Handlung: An König Karl's Hoflager, an ber französischen Grenze und in Agrimore, bem Git bes Maurenfürsten.

Die im ersten Alt vorkommenden Baffenspiele und Tange find von Fraulein Bang einstubirt und werden ausgeführt von Fraulein Bang und dem Balletcorps.

Die große Paufe findet nach dem erften Afte flatt.

Tertbucher find in ber Mactot'ichen Buchhandlung, Balbftr. 10 u. 12, und Abends im Beftibul gu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr. Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Rrant: herr Lange. Unpaglich: Frau Gerhäufer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel : Preise:

Balton = Frem = benloge	I.	Abt.	6 M. — FX.	Sperrfige .	II.	Abt.	4 M. — FX 3 M. — FX	4.	Rang	Mitte	I. Abt.	1 16.	20 FX 80 FX
Parterre=Frem=	I.	"	4 16. — 94	Parterre=Logen	L	"	3 M 50 9% 3 M — 9%	4.	Mana	Seite	I. "	- 16.	80 9%
benloge	T		3 16.50 9%	Parameter Congen	II.	"	3 M. — FX. 3 M. — FX.	2	Mana	Stohn	[II. "		60 FX - FX
Logen 1. Mangs	II.	"	4 Mo Th	2. Rang Seite	II.	"	2 16. 50 9%	3.	Rang	Seite	Stehplat		
Balton	I. II.	"	5 Ma - 94 1 M - 94	3. Rang Mitte	I.	"	2 M. 50 F. 2 M. — F.	4.	Rang	Mitte	Stehplat	- Ma	50 9%
2. Rang Mitte	T	" "	4 M. — FX 3 M. 50 FX	3. Rang Seite	I. II.	" "	1 6.50 %	-	Jung	Ottil	Cicypius	116.	40 0p

Damit an ber Kaffe burch Gelbwechseln fein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Berkauf der Gintrittskarten sindet am Tage der Borstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Bormerkungen zu den Borstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattsindet) nimmt das Bormerkbüreau jeweils von 8—12 Uhr Bormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Borstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Bormerkgebühr (35 % für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Bormerkbüreau einzusenden.

Die auf Bormerkungen abgegebenen ober an ber Tageskaffe verkauften Eintritts:

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiben, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Lause zu verwehren.

Mittwoch, den 17. Februar. Theater in Baben: 23. Abonnements Borftellung. Bum ersten Male: Anna's Traum. Luftspiel in brei Aften von Abolf L'Arronge.

Donnerstag, den 18. Februar. Abteilung C (Grane Abonnementskarten). 36. Abonnements-Borstellung.

Der Evangelimann. Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen), nach einer in den Erzählungen "Aus den Papieren eines Polizeikommissärs" von Dr. Leopold Florian Meisner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Drud ber Gbr. Gr. Dutter 'iden Sofbuchtrufere'.

Rachtrud werbeten.